

Kandidatenprofil



Frank Fleury (53)

Fleury & Fleury Consultants

Ich kandidiere für folgendes Amt:

Mitglied des Schiedsgerichts

Studium/Ausbildung:

- 1985 Abitur in Physik und Chemie
- 1987-1992 Studium der Rechtswissenschaften in Bielefeld und Bonn, Rechtsinformatik
- 2014 Mediationsausbildung nach den Qualitätsstandards der Mediatorenverbände, Klärungshelfer
- 2017 Zertifizierter Mediator (§ 5 II MediationsG)
- 2017 International zertifizierter Mediator (DACH)
- 2017 Mediationssupervisor und Mediationstrainer (DACH)
- 2017-2018 Fortbildung Systemischer Berater

Beruflicher Werdegang:

- 1985-1987: Militärdienst in einem integrierten Nato-Verband
- 1992-2006: Selbständig in der Software- und IT Konzeption, -Entwicklung und -Beratung
- 2006-heute: Geschäftsführender Gesellschafter, Berater und Trainer des unabhängigen Beratungs- und Weiterbildungsunternehmens für Informationsmanagement
Fleury & Fleury Consultants
- 2008-heute: Lehrbeauftragter an der Donau-Krems-Universität für den Master-Studiengang Technische Kommunikation, Erstellung von Lehrmaterialien für die Technische Kommunikation
- 2014-heute: Geschäftsführender Gesellschafter
Mediator, Klärungshelfer, Mediationssupervisor, Mediationstrainer, Systemischer Berater und Coach in der MKI³ Gesellschaft für Mediation und Kommunikationsmanagement zur Unterstützung in der Organisationsentwicklung und in Veränderungsprozessen, DACH-Verbandsmitglied
- 2015-heute: Mitarbeit in der Deutschen Stiftung Mediation

Erfahrung im Bereich der Technischen Kommunikation:

- Seit 1992 kenne ich die Produktentwicklung und -dokumentation aus eigener Anschauung.
- Seit 1995 bin ich in der Beratung und Betreuung von Industrikunden tätig, die ihre Produkte international vermarkten.
- Seit 2006 unterstütze ich Kunden auch in den Bereichen der mehrsprachigen Technischen Kommunikation strategisch und methodisch mit dem eigenen Unternehmen Fleury & Fleury Consultants. Der Schwerpunkt meiner häufig interdisziplinären Arbeit als unabhängiger Berater liegt in der strategischen und organisatorischen Entwicklung von Unternehmen und Unternehmensbereichen, Kooperationsverhältnissen und Veränderungsprojekten sowie in der Prozessoptimierung.
- Weitere Tätigkeitsfelder sind Weiterbildung und Coaching.
- Referent und Autor u.a. bei tekom-Tagungen und Regionalgruppenveranstaltungen, in der „technischen kommunikation“ und in den „Schriften zur Technischen Kommunikation“.
- In der tekom engagiere ich mich ehrenamtlich seit 2008 als Leiter der Regionalgruppe Nordrhein, von 2011 bis 2017 außerdem als Beirat für Tagungen und seit 2017 im Schiedsgericht.

Ziele für das Amt:

Als unabhängiger Berater und Mediator für Wirtschaftskonflikte bin ich mit den Interessen sowohl von Herstellern als auch von Dienstleistern und Kunden vertraut. Durch meine bisherige ehrenamtliche Arbeit in der tekom und meine Arbeit als Mediator bin ich außerdem gewohnt, mich in einem Umfeld mit speziellen Anforderungen an Neutralität, Fairness, Vertraulichkeit und Effizienz zu bewegen. Mit diesem Hintergrund möchte ich die tekom dabei unterstützen, im Falle von verbandsinternen Streitigkeiten zügig klare, faire und nachhaltige Entscheidungen und Rechtsfrieden herbeizuführen.